

## Buch-Neuerscheinung: Bad Bertrich – Natur, Geschichte und Kultur

16.07.2021



## Buch-Neuerscheinung: Bad Bertrich – Natur, Geschichte und Kultur

33 Jahre nach dem Erscheinen des letzten Ortsführers bringt das GesundLand Vulkaneifel am 16. Juli 2021 ein neues Handbuch über Bad Bertrich heraus. Geschrieben für ein modernes Publikum in unverbrauchter und anschaulicher Sprache gehen die beiden Autoren Peter Laux und Dr. André Uzulis auf Natur und Landschaft, die einzigartige Glaubersalzquelle und Europas ersten Landschaftstherapeutischen Park sowie auf die Geschichte und Kultur des Ortes ein. Herausgeber ist die GesundLand Vulkaneifel GmbH, die mit diesem Buch die bereits Anfang des 19. Jahrhunderts begonnene Tradition von Bertrich-Reiseführern fortsetzt.

Der wohl berühmteste Vorgänger des aktuellen Bandes ist ein Baedeker-Reiseführer über Bad Bertrich von 1847, zu dem kein geringerer als Alexander von Humboldt das Vorwort geschrieben hat. Das neue Buch ist zugleich Handbuch und Ortsführer. Es ist das Ergebnis einer mehrjährigen Forschungsarbeit in Archiven, bei der die Autoren umfangreiches und vielfach bislang unveröffentlichtes Quellenmaterial gesichtet und ausgewertet haben. Sie haben mit Experten aus vielen Fachrichtungen gesprochen und auf diese Weise eine Fülle von Informationen zusammengetragen, die ein aktualisiertes Bild von Bad Bertrich entstehen lassen.

Erstmals wird in einem Buch dieser Art auf die Geschichte des Ortes während des Dritten Reichs und im Zweiten Weltkrieg eingegangen. Auch die Entwicklung der vergangenen drei Jahrzehnte ist ausführlich dargestellt: der Bau der Umgehungsstraße, das Ende der „Sozialkur“ in den 1990er Jahren und die Folgen für den Kurort, die Fußballweltmeisterschaft 2006 mit der Einquartierung der Schweizer Nationalmannschaft sowie die Erfolge von Bad Bertrich im Pferderennsport. Ein eigenes Kapitel ist der Schriftstellerin Clara Viebig und ihrer ganz besonderen Beziehung zu Bad Bertrich gewidmet. Ausführlich wird der Bertrich-Roman „Auf vulkanischer Erde“ von Emmi Elert vorgestellt.

Die Autoren beschreiben alle wichtigen Sehenswürdigkeiten. Dargestellt sind auch die Wanderwege rund um Bad Bertrich einschließlich der ganz neuen HeimatSpur „Wasserfall-Erlebnisroute“ zum Klidinger Wasserfall, dem höchsten der Eifel, und anderen Höhepunkten. Der 2012 eröffnete erste Landschaftstherapeutische Park Europas im Römerkessel in Bad Bertrich wird erstmals in seiner Bedeutung und seinen Möglichkeiten

Kontakt und Info im GesundLand Vulkaneifel: +49 (6)592 951370 oder [info@gesundland-vulkaneifel.de](mailto:info@gesundland-vulkaneifel.de)  
Pressekontakt: Valerie Schneider, +49 (0)6592 951371 oder [schneider@gesundland-vulkaneifel.de](mailto:schneider@gesundland-vulkaneifel.de)



Das GesundLand Vulkaneifel wurde gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung“ (PAUL) des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Das GesundLand Vulkaneifel ist ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

## Buch-Neuerscheinung: Bad Bertrich – Natur, Geschichte und Kultur

16.07.2021



mit den sieben Szenegärten und dem dahinterstehenden therapeutischen Ansatz in einem Buch beschrieben.

Aktuelle Fotos und eine Vielzahl historischer Aufnahmen machen aus dem Bad-Bertrich-Buch eine Fundgrube für jeden an dem Ort mit der einzigen Glaubersalzquelle Deutschlands Interessierten. Es ist ein unerlässlicher Begleiter für alle, die die Ortsgemeinde und ihre Umgebung im GesundLand Vulkaneifel entdecken wollen. Das Buch ist ab sofort in den GesundLand Tourist Informationen Daun, Bad Bertrich und Manderscheid sowie in ausgesuchten Buchhandlungen in der Region erhältlich.

### Die Autoren:

**Peter Laux** wurde 1943 in Wittstock/Dosse in Brandenburg geboren und kam schon als Kind in die Heimat seines Vaters an die Mosel. Nach einem Berufsleben als Soldat und Zivilbeschäftigter im Technischen Dienst bei der Bundeswehr hat er sich einen Namen als Heimatforscher gemacht und an seinem Wohnsitz in Bad Bertrich-Kennfus ein umfangreiches heimatkundliches und familiengeschichtliches Archiv aufgebaut. Zur Heimatkunde und zur Familiengeschichte hat er auch mehrfach publiziert. Peter Laux führt seit vielen Jahren regelmäßig Gäste durch Bad Bertrich.

**Dr. André Uzulis** hat in Hannover und Lille (Frankreich) Geschichte, Politikwissenschaft und Romanistik studiert. Er arbeitet als Journalist. 1965 in Hannover geboren, führte ihn sein Berufsleben an viele Stationen im In- und Ausland. 2014 kam er in die Eifel und ließ sich in Hontheim bei Bad Bertrich nieder. Buchveröffentlichungen (Auswahl): Die Bundeswehr. Eine politische Geschichte (2005), Hans Fallada. Biografie (2017), Stille Nacht, heilige Nacht. 200 Jahre ewiges Lied (2018), Landtag. Beobachtungen aus dem Maschinenraum der Politik (2019), Hermann Hesse. Biografie (2021). André Uzulis bietet als ausgebildeter Wanderführer (DWW) und Gesundheitswanderführer (DWW) Touren rund um Bad Bertrich an. Sein Interesse gilt neben Geschichte und Literatur auch der Ökologie und der Geologie der Eifel

### Peter Laux / André Uzulis

„Bad Bertrich – Natur, Geschichte und Kultur“

12,90 Euro

ISBN 978-3-00-068694-8

Kontakt und Info im GesundLand Vulkaneifel: +49 (6)592 951370 oder [info@gesundland-vulkaneifel.de](mailto:info@gesundland-vulkaneifel.de)  
Pressekontakt: Valerie Schneider, +49 (0)6592 951371 oder [schneider@gesundland-vulkaneifel.de](mailto:schneider@gesundland-vulkaneifel.de)



Das GesundLand Vulkaneifel wurde gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung“ (PAUL) des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Das GesundLand Vulkaneifel ist ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt